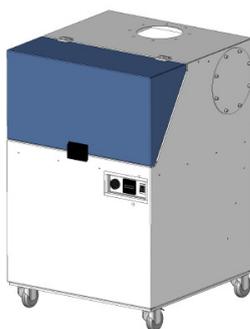




Betriebs- und Montageanleitung

Staubvorabscheidung für „filtoo“ / „AirToo“



TEKA Absaug- und Entsorgungstechnologie GmbH

Industriestraße 13 D-46342 Velen
Postfach 1137 D-46334 Velen

Tel.: +49 (0) 2863 9282-0

Fax: +49 (0) 2863 9282-72

E-Mail: sales@teka.eu

www.teka.eu

Inhaltsverzeichnis

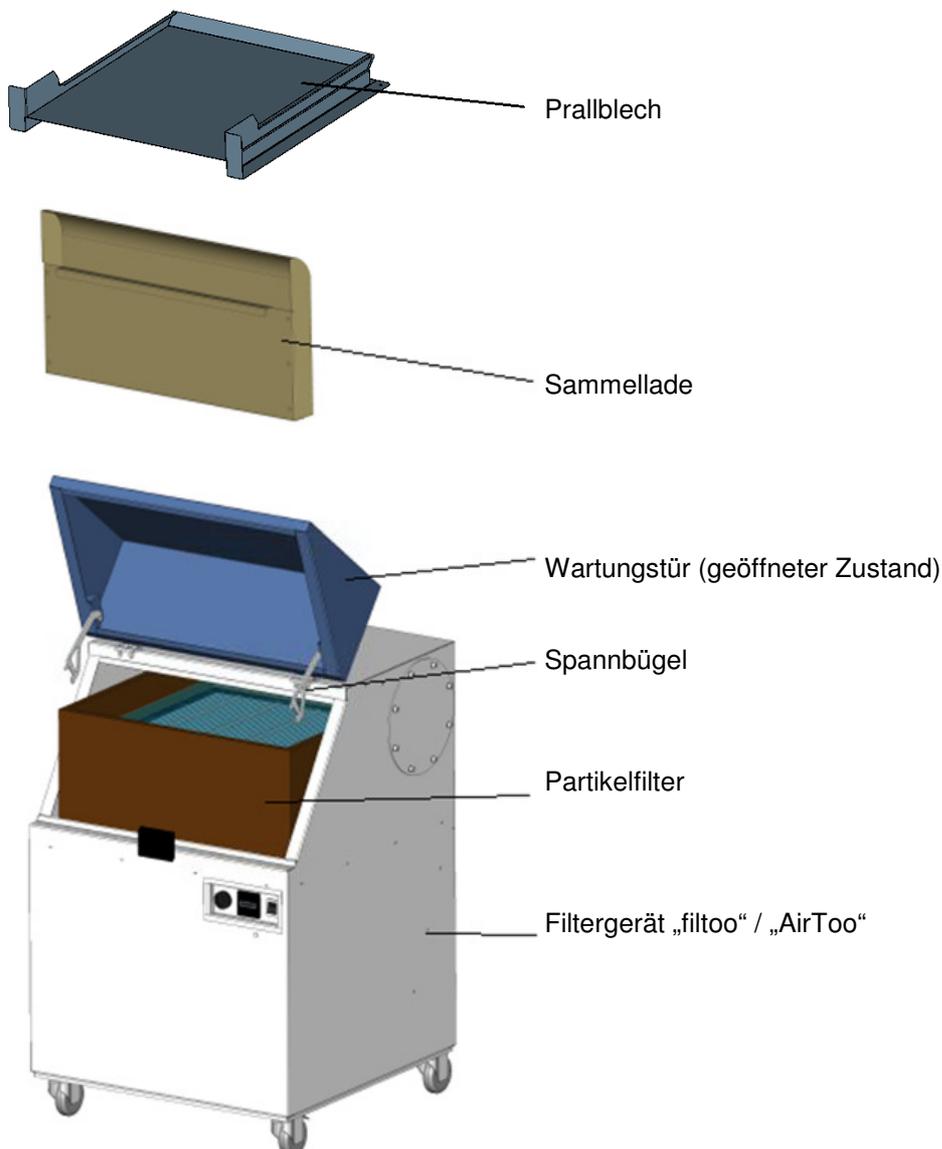
1	Funktionsweise	2
2	Beschreibung der Elemente	2
3	Einbau	3
3.1	Austausch des Spannbügels	3
3.2	Verwendung des Aufsteckgummis	3
3.3	Einbau Prallblech und Sammellade	4
3.4	Druckschalter für die Filterüberwachung neu einstellen.	5
4	Wartung	5

1 Funktionsweise

Der Funkenschutz für das Gerät „filtoo“ / „AirToo“ ist optional nachrüstbar, und besteht aus den 2 Komponenten „Prallblech“ und „Sammellade“.

Über Erfassungselemente (z.B. Absaugarm) wird verunreinigte Luft angesaugt, und gelangt durch die Ansaugöffnung ins Innere des Filtergeräts. Die Luft trifft dort auf das Prallblech, und wird am Prallblech entlang in Richtung Sammellade geführt. An der Sammellade erfährt die Luft eine Umlenkung um 180°. Die Luft gelangt so in den Partikelfilter. Durch die Umlenkung fallen größere Partikel, z.B. erloschene Funkenpartikel, in die Sammellade und verbleiben dort.

2 Beschreibung der Elemente



3 Einbau

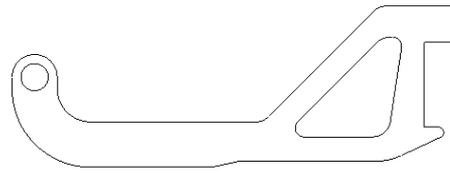
3.1 Austausch des Spannbügels

Der bisherige Spannbügel wird gegen 2 neue mitgelieferte Spannbügel ausgetauscht. Welche davon zum Einsatz kommen, ergibt sich anhand der Form des bisherigen Spannbügels.

Beim Anschrauben des Spannbügels muss die Schraube fest angezogen werden; dabei muss der Spannbügel trotzdem noch beweglich sein. Dazu kann es nötig sein, dass die Schrauben gegen die alternativ mitgelieferten ausgetauscht werden müssen.



Form des Spannbügels von „filtoo“ bis Juni 2012



Form des Spannbügels von „filtoo“ seit Juli 2012
Form des Spannbügels von „AirToo“

3.2 Verwendung des Aufsteckgummis

Das mitgelieferte Aufsteckgummi kommt nur bei „filtoo“ / „AirToo“-s zum Einsatz, die seit Ende 2013 gefertigt werden (siehe Angaben auf dem Typenschild).

Das Aufsteckgummi unterstützt die Luftführung entlang des Prallblechs. Angebracht wird das Aufsteckgummi von innen an den Streben des „filtoo“ / „AirToo“ (siehe Pfeile). Dort wo sich andere Streben kreuzen, ist das Aufsteckgummi einzuschneiden. Das Aufsteckgummi hat dabei keine dichtende Wirkung, sondern verkleinert den Spalt zwischen dem Prallblech und den Streben.

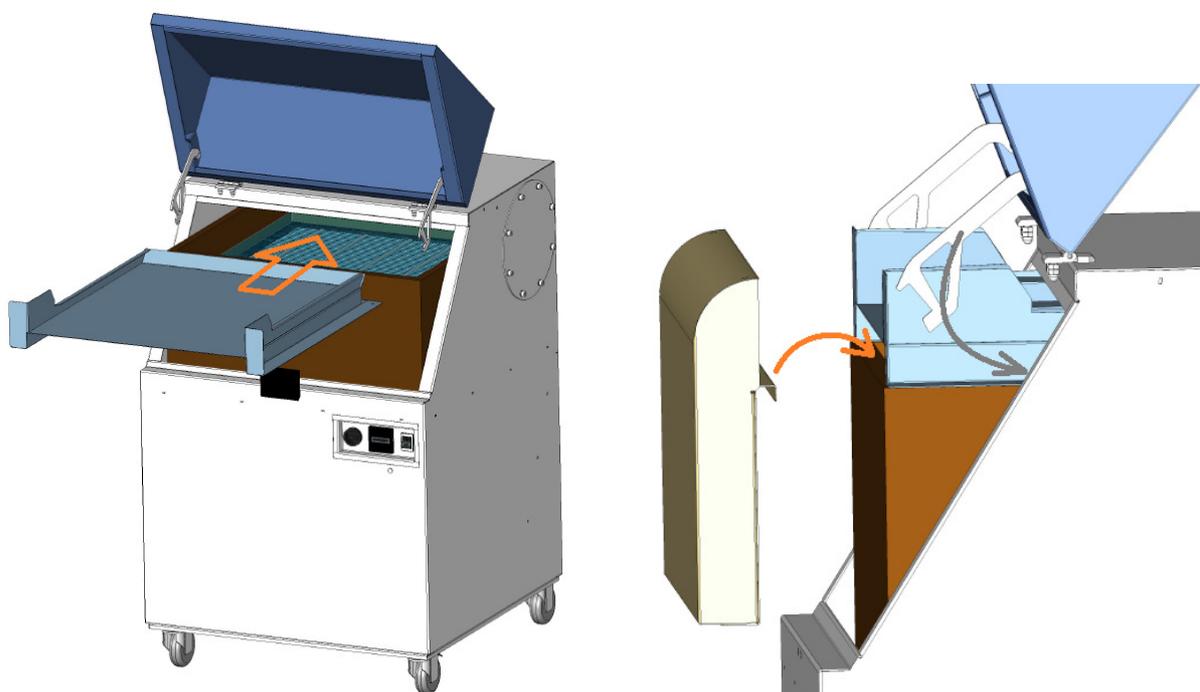


3.3 Einbau Prallblech und Sammellade

Das Prallblech wird in der dargestellten Einbaurichtung in das Filtergerät eingeschoben (linke Abbildung). Das Prallblech kommt dabei auf dem Partikelfilter zu liegen, und wird eingeschoben, bis es an der Gehäuserückwand anliegt.

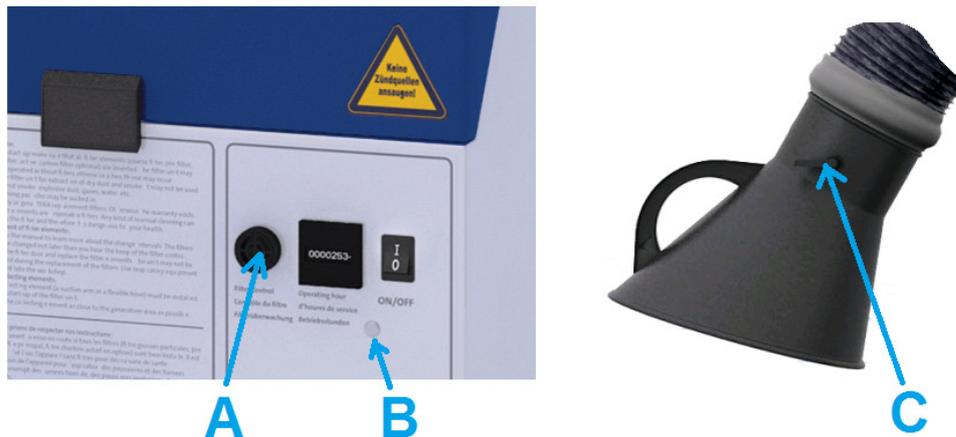
Vor das Prallblech wird die Staubsammellade eingesetzt (rechte Abbildung). Dabei ist der Einhängbügel der Staubsammellade in den vorderen Rahmen des Partikelfilters einzuhängen.

Abschliessend ist die Wartungstür zu verschliessen. Dabei müssen sich die Spannbügel, auf dem Prallblech liegend, ins Gehäuseinnere bewegen.



3.4 Druckschalter für die Filterüberwachung neu einstellen.

Das „filtoo“ / „AirToo“ ist standardmäßig mit einer Filterüberwachung ausgerüstet, welche den Sättigungsgrad der Filterelemente überwacht. Details hierzu finden Sie in der separaten Bedienungsanleitung des „filtoo“ / „AirToo“. Bei Auslösen der Filterüberwachung beginnt die Hupe (A) zu tönen.



Bei Einsatz der Staubvorabscheidung ändert sich der Unterdruck im Gerät, und die Filterüberwachung würde frühzeitig einen Filteralarm melden. Daher ist es notwendig, den Druckschalter entsprechend neu einzustellen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- Entsprechend dem Kapitel 3.3 müssen das Prallblech und die Sammellade eingebaut und die Wartungstür geschlossen sein.
- An der Absaughaube ist die Drosselklappe (C) zu schliessen. Die Absaughaube befindet sich am Erfassungselement des „filtoo“ / „AirToo“. *(Eine geschlossene Drosselklappe in Zusammenhang mit neuen Filterelementen erzeugt einen vergleichbaren Unterdruck wie gesättigte Filterelemente bei geöffneter Drosselklappe)*
- Nehmen Sie die Abdeckkappe (B) ab. Hier befindet sich die Justierung des Druckschalters.
- Schalten Sie nun das „filtoo“ / „AirToo“ ein. Ändern Sie nun bei eingeschaltetem „filtoo“ / „AirToo“ den Alarmwert des Druckschalters. Dazu drehen Sie an der Justierung des Druckschalters, indem Sie einen Torxschraubendreher (⊕ T25 – T27) oder Schlitzschraubenzieher (⊖ Größe 3 – 3,5) durch die Justieröffnung stecken. Drehen Sie die Justierung im Uhrzeigersinn, bis die Signalhupe nicht mehr tönt. Drehen Sie nun gegen den Uhrzeigersinn, bis die Signalhupe wieder minimal zu tönen beginnt. In dieser Stellung ist der Druckschalter optimal eingestellt.
- Befestigen Sie die Abdeckkappe wieder am „filtoo“ / „AirToo“.

4 Wartung

Die Sammellade ist in regelmäßigen Abständen zu reinigen. Der Reinigungszyklus ergibt sich nach der anfallenden Staubmenge, und kann daher nicht vorherbestimmt werden.